

SPD BA 18 Fraktion Untergiesing-Harlaching

Absender Adresszeile

Herr
Michael Sporrer
SPD BA 18 Fraktion
Untergiesing – Harlaching

Mitglieder:
Helga Hügenell (Stellv. Fraktionssprecherin)
Dr. Heike Kraemer
Violetta Rosendahl
Andreas Schreitmüller
Michael Sporrer (Fraktionssprecher)

-

Ihr Ansprechpartner

Datum

Michael Sporrer
Fraktionssprecher

05.01.2025

Den Sportplatz des staatlichen Albert-Einstein-Gymnasium für gemeinnützige Sportvereine und sportorientierte Organisationen zur Verfügung zu stellen

Antrag:

Die Landeshauptstadt München und das zuständige Referat für Bildung und Sport werden aufgefordert sich mit den staatlichen Albert-Einstein-Gymnasium, Lautererstr. 2, 81545 München in Verbindung zu setzen, damit gemeinnützige Sportvereine und -verbände aus dem 18. Stadtbezirk Untergiesing-Harlaching, den dortigen Sportplatz ab der Saison 2025/2026 nutzen können.

Begründung:

München wächst und wächst – in räumlich eng gesetzten Grenzen. Im Zeitraum von den Olympischen Spielen 1972 bis zur Jahrtausendwende pendelte die Einwohnerzahl konstant zwischen 1,25 und 1,3 Millionen. Mittlerweile leben knapp 1,6 Millionen Menschen in der Landeshauptstadt. Bis zum Jahr 2040 sollen es nach einer Prognose des Planungsreferats 1,85 Millionen sein – noch einmal 250 000 zusätzliche Einwohner.

Dies betrifft auch den 18. Stadtbezirk Untergiesing-Harlaching. Ins besonders Harlaching, wo sich immer mehr junge Familien ansiedeln und nicht nur die schulischen Räumlichkeiten an ihre Grenzen stoßen, sondern auch die Kapazitäten der Sportplätze für den Breitensport.

Hierbei sind vor allem die beiden Fußballvereine in Harlaching der FC. Sportfreunde München e.V und die FC. Alemannia München 1912 e.V. betroffen. Bei den Kinder - und Jugendfußballmannschaft werden jedes Jahr Kinder abgewiesen oder auf Wartelisten gesetzt. Die Mannschaften sind überfüllt und vor allem fehlt es an Platzkapazitäten – dies ist das große Hauptproblem.

Die FC. Alemannia München, aktuell mit 300 Kindern und Jugendlichen muss seit Jahren als Harlachinger Verein, seinen Trainings- und Spielbetrieb an zwei Standorten durchführen, wobei die Görzerstraße (BSA Ramersdorf) sich nicht gerade im näheren

Umfeld von Harlaching befindet. Zusätzlich bespielen fünf Mannschaften mit 100 Kindern einen Platz!

Schon aus der historischen Verbindung zu Harlaching über 111 Jahre wäre es eine Herzensangelegenheit für den Bezirksausschuss 18. Untergiesing-Harlaching, wenn der FC. Alemannia München seine Heimat wieder in Harlaching findet.

Ebenfalls möchten die Organisatoren vom Projekt Mädchen am Ball einen neuen Standort in Harlaching installieren, deren Schirmherrschaft für „Mädchen an den Ball“ in Bayern, Herr Joachim Herrmann, bayerischer Staatsminister des Inneren, für Sport und Integration übernommen hat.

„Mädchen an den Ball“ heißt das Projekt des Vereins Biku e.V., mit dem der Bayerische Fußball-Verband (BFV) und auch die Stadt München kooperiert. An 15 Standorten im gesamten Stadtgebiet wird den Mädchen einmal wöchentlich ein kostenloses und unverbindliches Fußballtraining mit lizenziertem Trainer*innen angeboten. Der BFV und die Bezirksausschüsse unterstützt dabei mit finanziellen und materiellen Mitteln, damit fußballinteressierte Mädchen noch mehr Möglichkeiten haben, sich spontan und unverbindlich am Ball auszuprobieren.

Das niederschwellige Angebot soll noch mehr Mädchen ermöglichen, sich am Fußball auszuprobieren. Besonders in Großstädten wie München bleibt oft wenig Platz für ein Fußball-Angebot im eigenen Stadtviertel, speziell für Mädchen.

Deshalb fordern wir die Landeshauptstadt München und das zuständige Referat für Bildung und Sport auf, sich mit den staatlichen Albert-Einstein-Gymnasium, Lautererstr. 2, 81545 München in Verbindung zu setzen, damit gemeinnützige Sportvereine und sportorientierte Organisationen nach der Instandsetzung des Sportplatz ab der Saison 2025/2026, diesen nutzen können.

Gez. Michael Sporrer, SPD-Fraktionssprecher BA 18 Untergiesing – Harlaching